



Kälber und Jungrinder auf der Weide - Was geht?

Mittwoch, den 25. April 2018 – Gasthaus „Bei Lonnen“, Kirchweg 2, 54597 Ormont

Es zeichnet sich ab, dass nach EU-Öko-VO in Zukunft auch Kälber nach dem Absetzen auf die Weide müssen, falls hofnahe Weiden verfügbar sind - ein ganzjähriger Auslauf reicht dann nicht mehr. Auf Haus Riswick werden in einem seit 2014 laufenden Projekt Möglichkeiten zur Optimierung der Weidehaltung von Jungrindern und Kälbern untersucht. Die bisher erarbeiteten Erkenntnisse zur Verbesserung des Weidemanagements und der Parasitenkontrolle bei ganztägiger Weidehaltung wollen wir mit Anne Verhoeven diskutieren.

Beim Betrieb Theissen, auf 560 m Höhe gelegen, kommen die Kälber bereits mit rund 3,5 Monate im Frühjahr auf die Weide und bleiben dort bis zum Oktober. Zunächst bieten noch Gruppeniglus oder Weidezelte Schutz und die Kälber erhalten Milch ad-libitum aus einer Milkbar. Anschließend wird nur noch Heu zu gefüttert und trotzdem werden Tageszunahmen von rund 750 g erreicht. Wie das geht schauen wir uns bei einer Exkursion nach Manderfeld in der Schneifel an.

Programm

10.30 – 11.00	Begrüßung und Vorstellungsrunde
11.00 – 12.30	Parasitenbelastung bei Kälbern auf der Kurzrasenweide <i>Anne Verhoeven, LWK NRW Haus Riswick</i>
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 15.00	Betriebsbesichtigung Theissen
15.00 – 15.30	Abschlussrunde und Auswertung

Veranstalter: Bioland Beratung GmbH
Moderation: Klaus Reuter, Bioland Beratung

Teilnahmegebühr: keine, da dieser Praktikertag Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Verpflegungskosten: Die Verpflegung wird bar vor Ort in der Gaststätte nach Verzehr bezahlt

Anmeldung: bitte bis 20.04.2018 bei Eva Mundkowski per E-Mail
(eva.mundkowski@bioland.de) oder per Fax (06131/2397949)

Dieser Praktikertag ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Durchführung: Bioland Beratung GmbH, Eva Mundkowski, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz
Tel. 06131/2397942, Fax 06131/2397949, eva.mundkowski@bioland.de



Bioland Beratung

**Praktikertage
für Landwirte 2016 – 2019**
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Anmeldung bitte bis zum 20.04.2018

Fax-Nr.: 06131/ 2397949

**Hiermit melde ich mich an für den Praktikertag:
Kälber und Jungrinder auf der Weide – Was geht?**

Name / Betrieb _____

Weitere Person(en) _____

Str. Nr. _____

PLZ Ort _____

Tel. _____ Fax _____

Dieser Praktikertag ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Durchführung: Bioland Beratung GmbH, Eva Mundkowski, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz
Tel. 06131/2397942, Fax 06131/2397949, eva.mundkowski@bioland.de